



Förderung dezentraler Grundwasserneubildung

Landkreis Uckermark, Landwirtschafts- und Umweltamt,

Dr. N. Spundflasch, Prenzlau, 03.03.2026

Resümee

Grundwasserrückgang zum großen Teil hausgemacht

Wasser kann nur in Phasen mit gutem Wasserdargebot zurückgehalten werden.

Wasserrückhalt in den großen Niederungen hat keinen Einfluss auf die Hochlagen.

Wasserrückhalt wirkt wie vorbeugender Hochwasserschutz am besten dezentral und möglichst weit oben



aktuelle Situation

Kleine Ucker 2009 = 14 km lang im Sommer

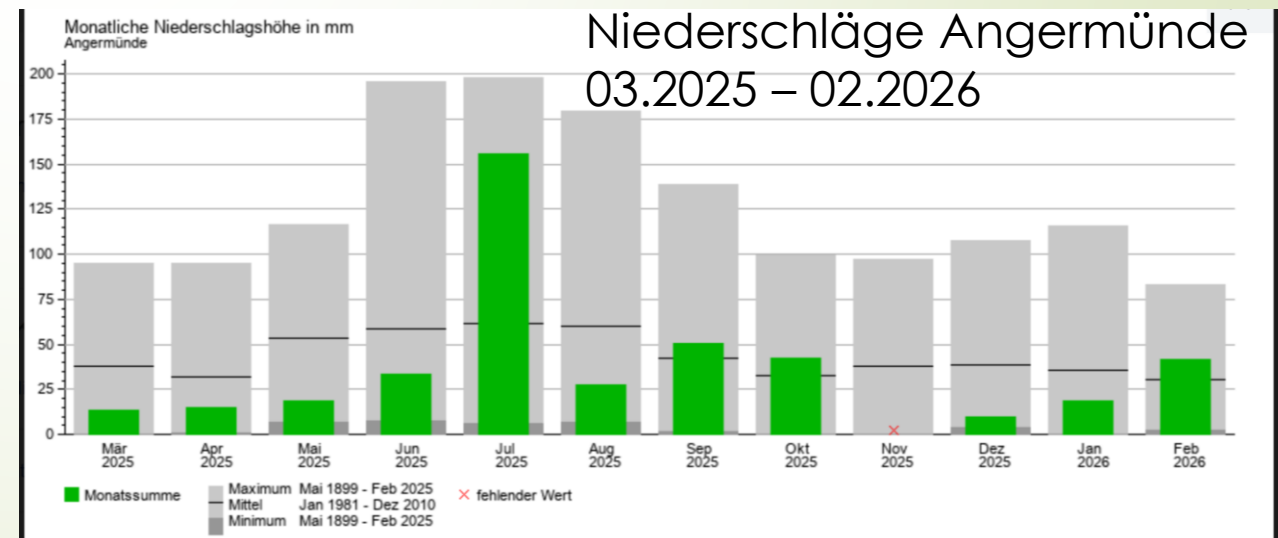
2023 = 3 km lang im Sommer

Stierngraben 2009 = 16 km lang im Sommer

2023 = 7 km lang im Sommer

Köhntop Oberlauf 2/3 im Jahr ausgetrocknet

Strom Oberlauf bis Hardenbecker Haussee im Sommer
2023 trocken



Strom unterhalb Krewitzsee



März 2023 = 190 l/s

August 2023 = 0 l/s



Zulauf Strom oberhalb Krewitzsee

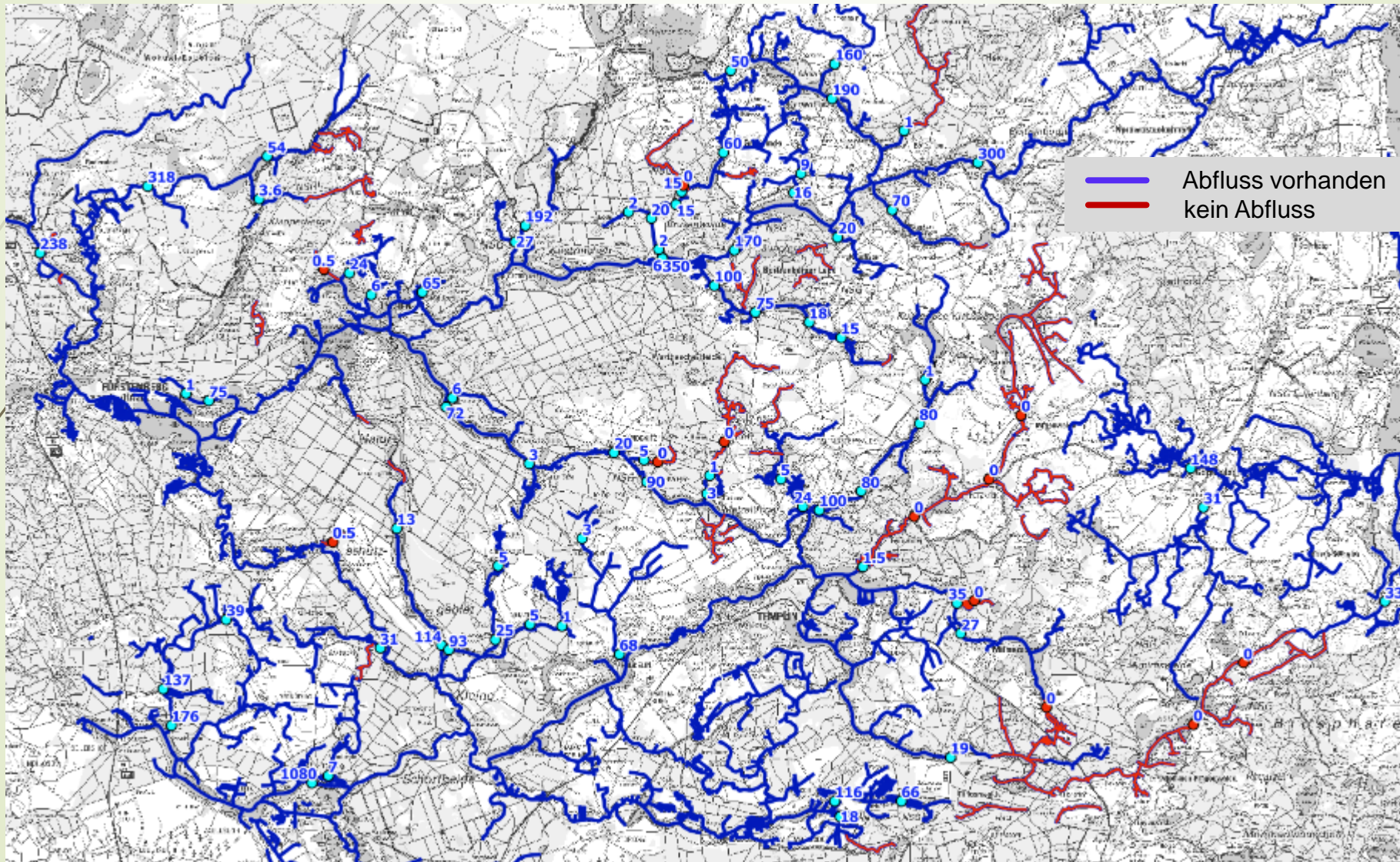


März 2023 = 120 l/s

August 2023 = 0 l/s



Abflussmessungen Nordwestuckermark März 2023

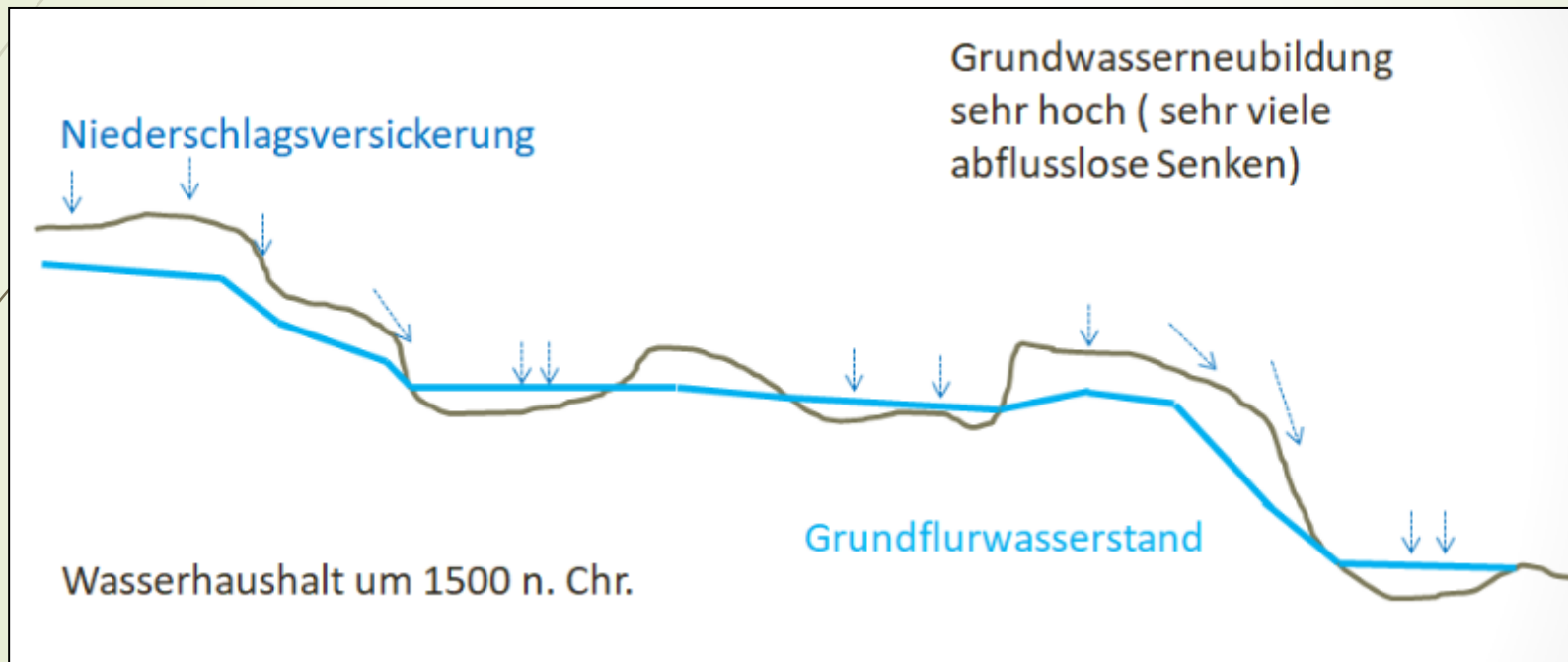


Was ist passiert?

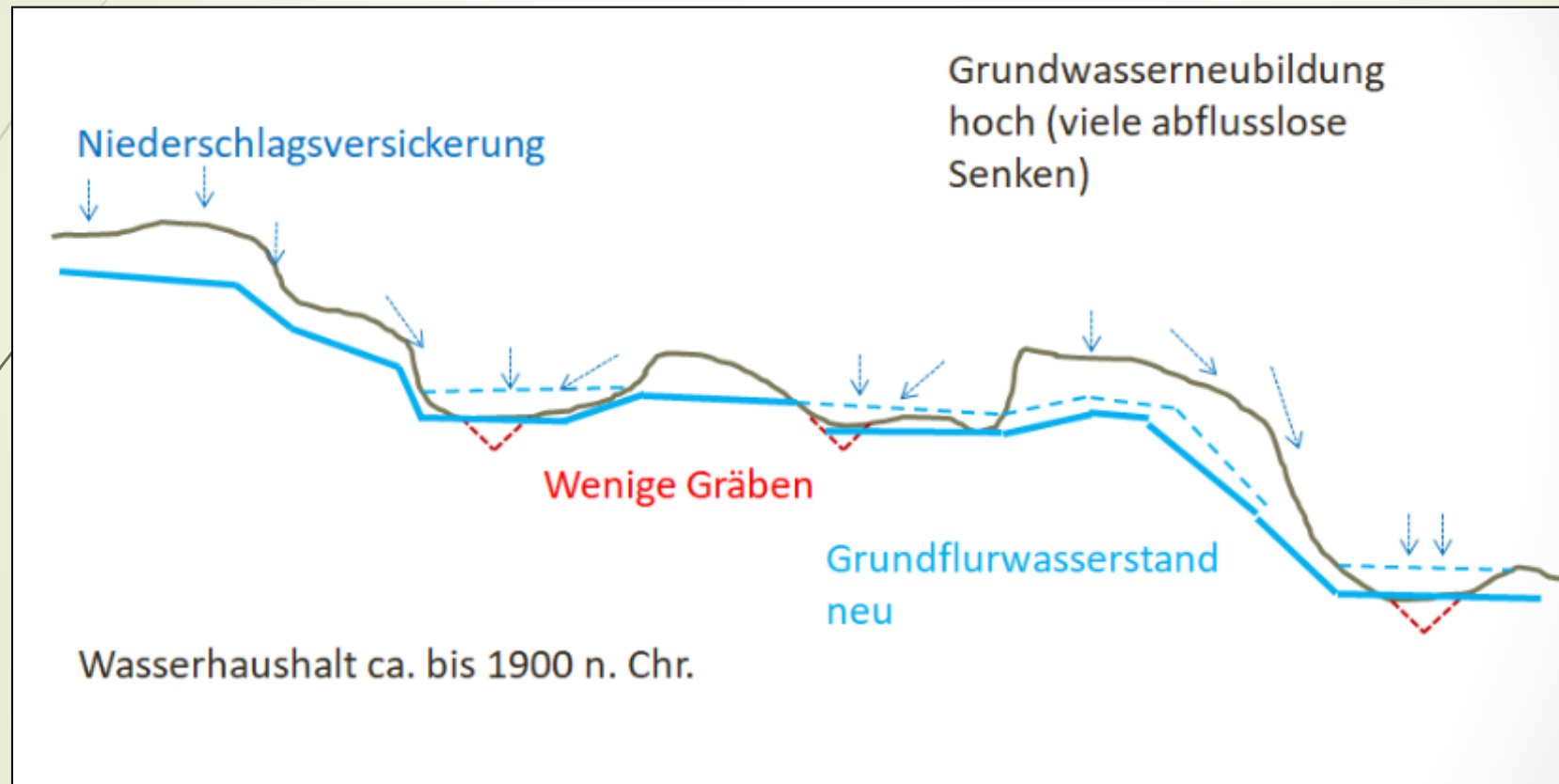
- Klimawandel ? Ja, aber Niederschläge bisher kein markanter Trend, heiße Sommer und Verlängerung Vegetationsperiode erst seit ca. 20 Jahren, massiv sinkende Grundwasserstände seit 60 Jahren
- Veränderung Landnutzung? Ja, große Kiefernforsten mit geringerer Grundwasserneubildung, Flächenversiegelung mit fehlender Versickerung, aber für Uckermark nicht klar erkennbar (Abflüsse aus Waldgebieten, auch Kiefer-dominiert, gehen weniger stark zurück)
- Entwässerung durch Grabensysteme – Welchen Einfluss haben sie ?
 - bei **0,1 l/s** fließen am Tag **8,64 m³** ab, **im Monat 259,2 m³ Wasser**
 - Dies entspricht im Feinsandboden mit Porenvolumen ca. 30% etwa **777,6 m³** leergelaufene Bodenschicht oder bei 30 cm Absenkung einer **trockenen Fläche von 2.333 m²**, im Jahr knapp 3 ha



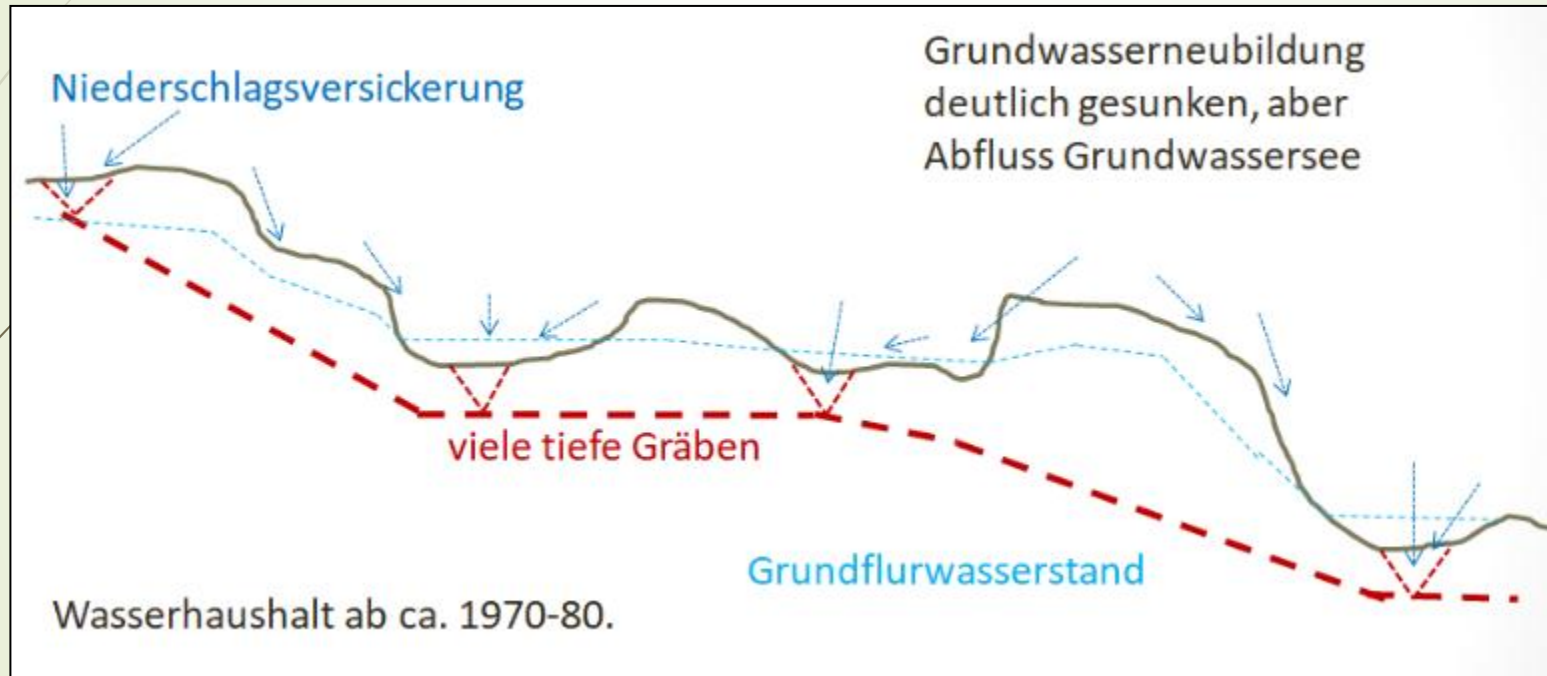
Geschichtliche Veränderungen des Wasserhaushaltes



Geschichtliche Veränderungen des Wasserhaushaltes



Geschichtliche Veränderungen des Wasserhaushaltes

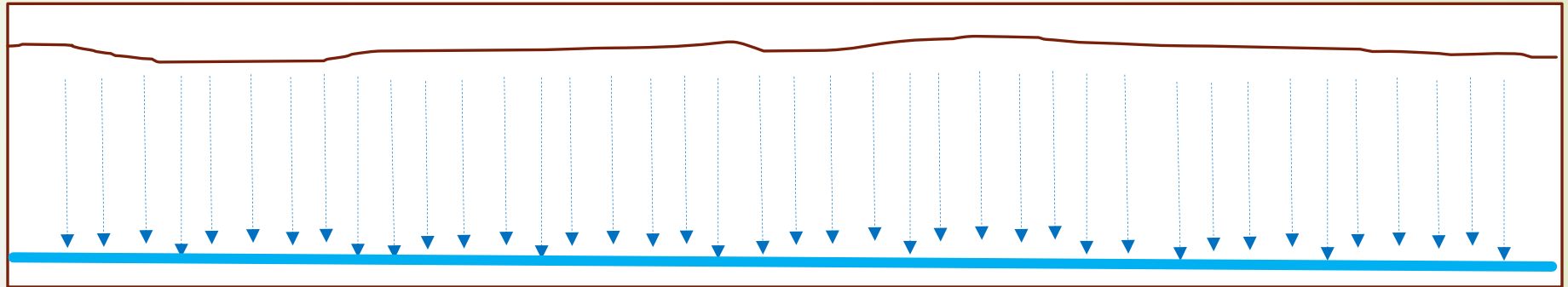


Effekte:

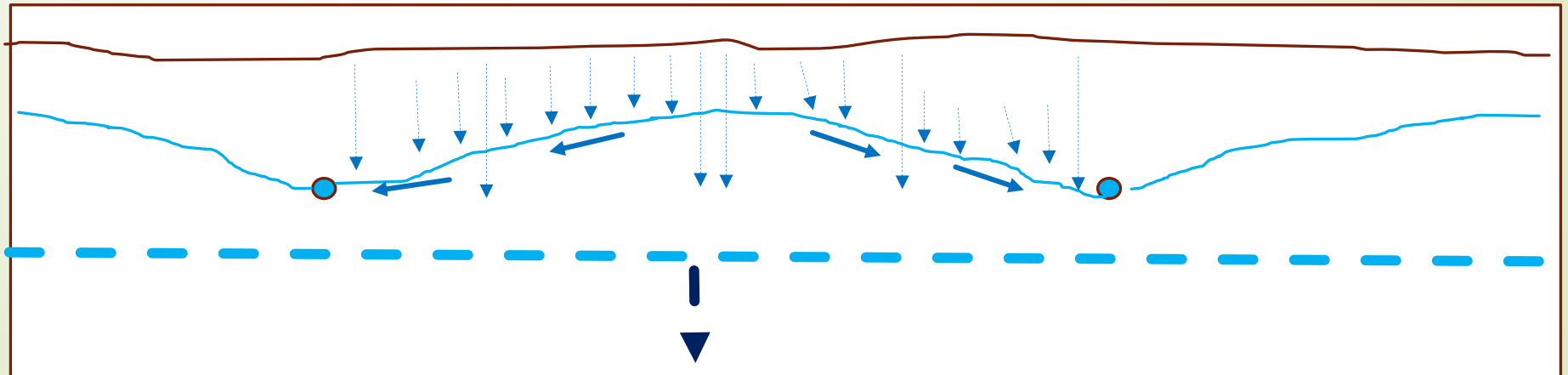
- schnellere Ableitung
- geringere Versickerung in tiefere Bodenschichten (geringere Grundwasserneubildung)

Geschichtliche Veränderungen des Wasserhaushaltes

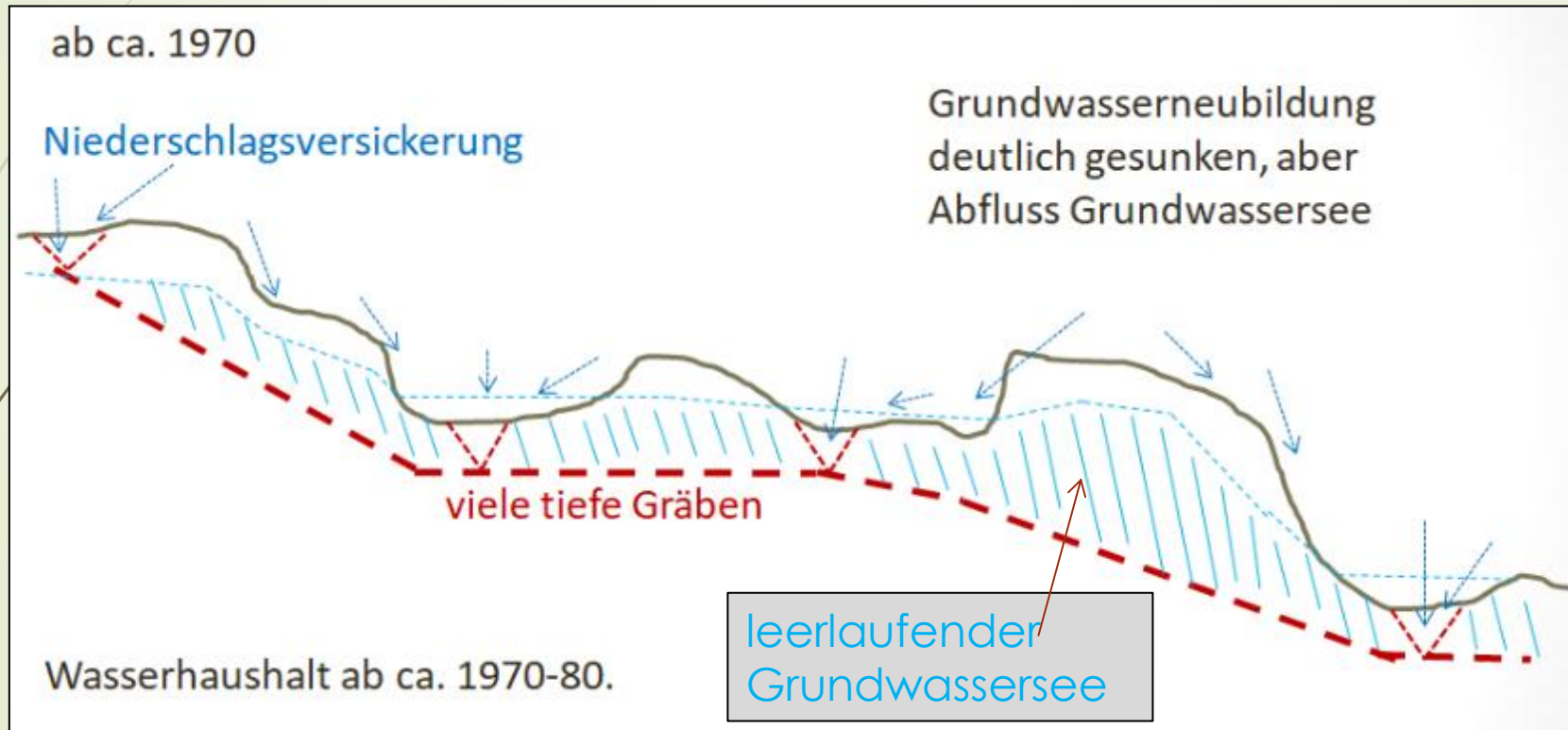
Grundwasserstand
alt



Grundwasserstand
neu, sinkend



Geschichtliche Veränderungen des Wasserhaushaltes



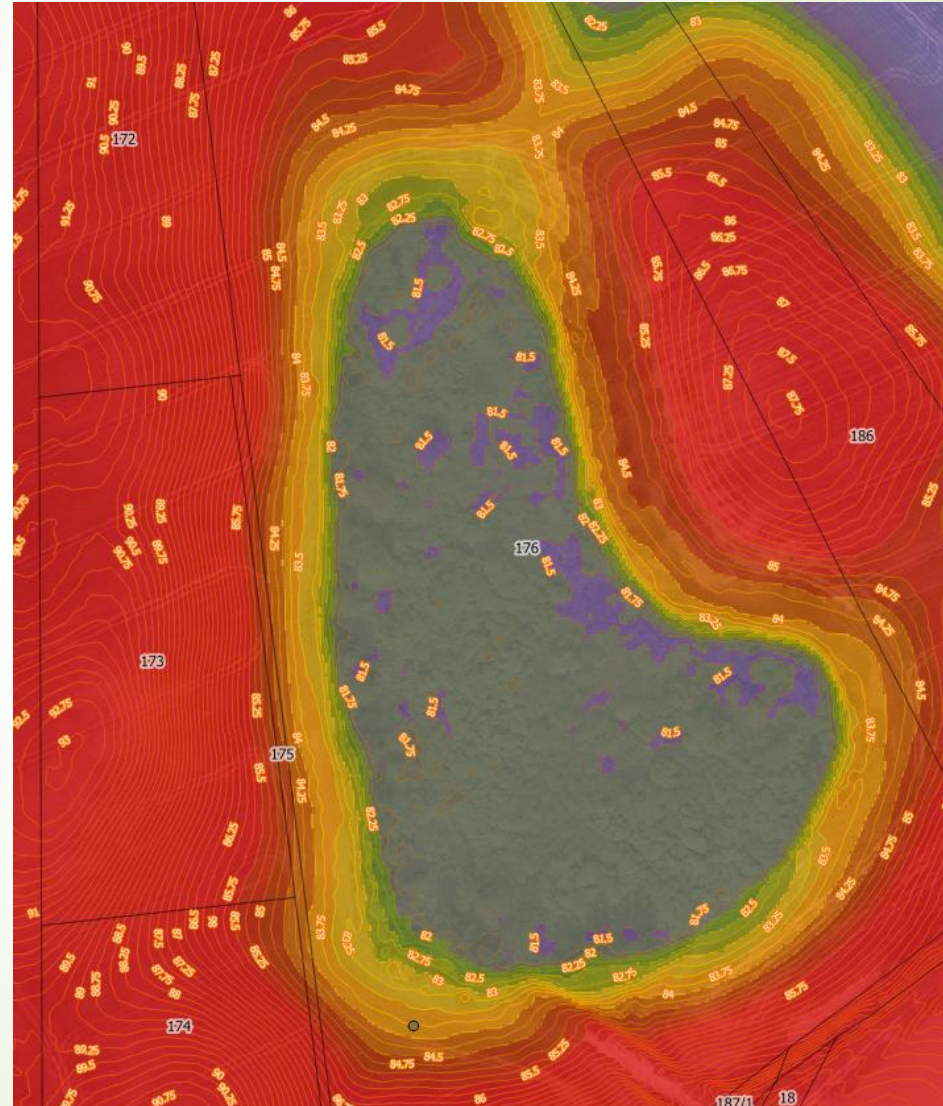


Ehemalige
Regensammelbecken in
der Uckermark

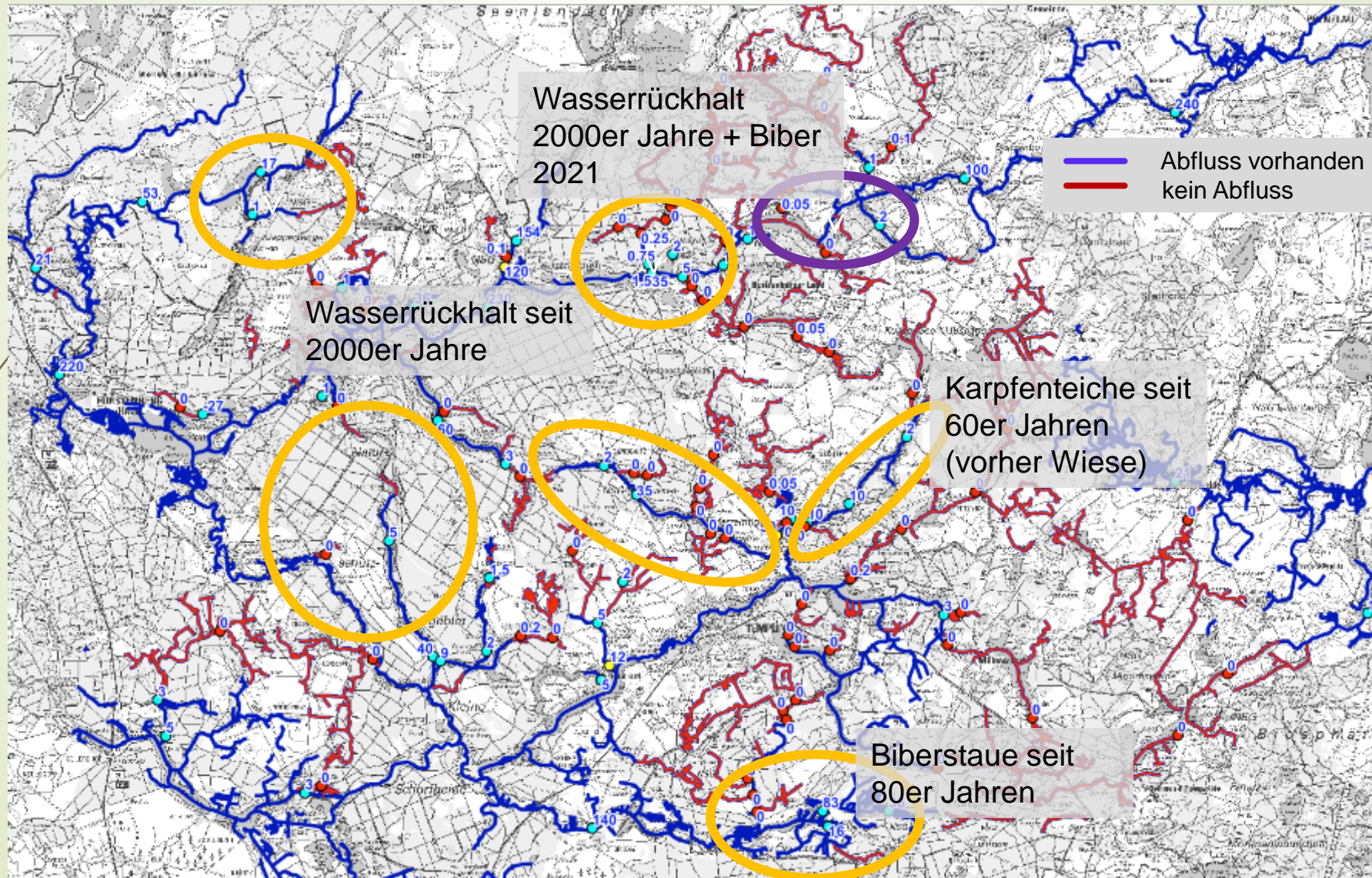
Veränderungen des Wasserhaushaltes - Wasserrückhalt – klein und dezentral

Maßnahmen:

Stauvolumen Minimalstau:
26.000 m³ oberirdisch
+ unterirdische
Grundwasseranhebung



Abflussmessungen Nordwestuckermark September 2023





Wie weiter?

- ▶ Gesprächsangebot und Hilfestellung der Kreisverwaltung an die Gemeinden und Landnutzer
- ▶ Entwicklung einer vereinfachten Vorgehensweise für die Genehmigung von Wasserrückhaltmaßnahmen bei offensichtlich fehlenden Betroffenen/Dritter
- ▶ Hilfestellung bei ggf. geplanten umfänglicheren Maßnahmen in Bezug auf die Beschaffung von Fördermitteln und den erforderlichen, dann umfänglicheren Genehmigungsunterlagen
 - ▶ Kleinmaßnahmen Flächenpool Uckermark
 - ▶ Mittlere Maßnahmen ggf. Förderrichtlinien des Landes oder Naturschutzfonds Brandenburg
 - ▶ Große Maßnahmen sind sehr arbeitsintensiv, aber über Bundesförderung nicht unrealistisch



mögliches Vorgehen bei Kleinstvorhaben

- Formloser Antrag an die Untere Wasserbehörde mit Lagebezeichnung, Kartenausschnitt und ggf. Foto
- Vor-Ort-Termin mit UWB, ggf. WBV, Eigentümer, Landnutzer mit Niederschrift und Checkliste
- Entscheidung gemäß Checkliste, ob einfache Genehmigung möglich, dann Maßnahmenumsetzung ohne weitere einzureichende Unterlagen je nach Maßnahmenform
- Bei nicht überschaubaren Auswirkungen oder fehlendem Eiverständnis der Eigentümer und Nutzer Verweis auf formales Genehmigungsverfahren mit den entsprechenden Antragsunterlagen gemäß Liste der UWB

Veränderungen des Wasserhaushaltes – Wasserrückhalt – **klein und dezentral**



Reaktivierung Gewässer
durch Biber im winzigen
Graben

- bis 2021: im Winter max. 2-5 l/s Abfluss, im Sommer trocken
- Seit Winter 2021/22 Biberaktivitäten
- 2023 auch im Sommer kleiner aber stetiger Abfluss am untersten Biberdamm
- Im Juni 2025 hat die Wasserfläche den obersten Zipfel des Tales erreicht



➤ **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

